

Frau Rechtsanwältin  
Lilia Albrecht  
c/o Anwaltskanzlei Reibold-Rolinger

Per E-Mail

Herkenrath ./ Berndt

Liebe Frau Albrecht,

ich hoffe, Sie hatten einen schönen Urlaub; leider sind zwei Wochen immer so schnell wieder herum.

Bitte seien Sie so lieb und stellen beim Gericht erneut eine Sachstandsanfrage, denn lt. richterlicher Verfügung sollte unser Spezialfreund sich ja bis zum 30.8.2017 zu den Fragen des Sachverständigen äußern, wie er sich die Sache mit der „Rostsuche“ nun denkt.

Nachdem unsererseits in den zwei Jahren, in denen das Gerichtsverfahren nun schon anhängig ist, ein einziges Mal bedingt durch Ihren Urlaub eine Fristverlängerung beantragt wurde, ist es anscheinend so, dass die Gegenseite sich einfach „an den Zug anhängt“.

Wir wollen nicht hoffen, dass wir uns um den „armen Herrn Berndt“ Sorgen machen müssen, dass ihn vielleicht ein „Bienchen gestochen“ hat.



Es ist auch nicht bekannt geworden, dass in Gelsdorf vielleicht ein UFO gelandet ist,



so dass ich davon ausgehe, dass Herrn Berndt lediglich die „faulen Ausreden“ ausgegangen sind.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die neue Woche und bitte um entsprechende Rückfrage beim Gericht.

Danke und liebe Grüße